

Sozialarbeiter*in (m/w/d)
Sozialpädagogin * Sozialpädagoge (m/w/d)

Die AWO Solingen ist schwerpunktmäßig im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe tätig und über die Tochtergesellschaften Anbieter von Arbeitsmarktmaßnahmen und von Dienstleistungen. Wir betreiben u.a. sieben Kitas, eine Erziehungsberatungsstelle, die Fachberatungsstelle gegen sexuelle Gewalt bei Kindern und Jugendlichen (FABS), zwei Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und das Proberaumhaus "monkeys". Die Abteilung Ambulante Erzieherische Hilfen leistet neben Hilfen nach §§27 SGB VIII sozialräumlich orientierte Präventionsangebote. Mit Schulen kooperieren wir über Angebote im Rahmen des Gebundenen Ganztages und über die Schulsozialarbeit. Aktuell suchen wir ein*e Mitarbeiter*in für die Arbeit mit Schulweiger*innen an der städtischen Förderschule für Soziales und Emotionales Lernen.

Stellenbeschreibung

Unsere Abteilung Ambulante Erzieherische Hilfen kooperiert schon sehr lange mit der städtischen Förderschule für Soziale und Emotionale Entwicklung. Wir leisten dort Schulsozialarbeit und stellen pädagogisch Fachkräfte über das Programm Geld oder Stelle. Darüber halten wir Arbeitsgemeinschaften und erlebnispädagogische Angebote vor. Als neuen Schwerpunkt planen wir die Aufsuchende Arbeit in Familien und bei Schüler*innen, die den Schulbesuch verweigern. Bislang haben sich die Lehrkräfte dieser Aufgabe gewidmet. Aus fachlichen und aus Gründen der Arbeitsbelastung soll diese Aufgabe zukünftig von einer pädagogischen Fachkraft übernommen werden, die sich intensiv Einzelfällen widmet durch den Aufbau einer tragfähigen Arbeitsbeziehung.

- Verlässlichkeit und Kontinuität
- eine wertschätzende Haltung
- Ressourcen statt Defizite in den Blick zu nehmen
- Freiwilligkeit und Mitbestimmung
- mögliche Ursachen herauszuarbeiten

sind dabei die Grundlage der Arbeit. Ziel ist, den Zugang zu Bildung, sozialer Teilhabe und einer positiven Lebensperspektive wiederherzustellen. Dies setzt die Arbeit mit der Familie des Kindes und dem/der Jugendlichen und somit die Aufsuchende Arbeit voraus. Ergänzende Stellenanteile in anderen Arbeitsbereichen sind ggf. ebenfalls zu besetzen. Grundsätzlich setzen wir unsere fachlichen Ressourcen gerne übergreifend ein. So haben wir Mitarbeiter*innen, die sowohl in der Ambulanten Erziehungshilfe als auch in der Schulsozialarbeit oder der Offenen Kinder- und Jugendarbeit tätig sind. Diese Flexibilität ist ein wichtiger Baustein für unser Verständnis einer sozialräumlich ausgerichteten Jugendhilfe.

Sie bringen mit

Wenn Sie eine Stelle mit vorgegebenen Aufgaben und wiederkehrenden Kernarbeitszeiten suchen, sollten Sie sich nicht bewerben. Wir suchen Fachkräfte, die in verschiedenster Arbeitsfeldern unsere Arbeit weiterentwickeln und dies partizipativ mit der jeweiligen Zielgruppe. Berufserfahrung setzen wir dabei nicht in allen Arbeitsbereichen voraus. Berufsanfänger*innen, die sich ausprobieren wollen, sich selbständiges Arbeiten zutrauen oder dies explizit suchen, können sich ebenso bewerben. Möglicherweise sind Sie genau die Fachkraft, die wir aufgrund der Vorfahrungen und der persönlichen Eignung suchen. Voraussetzung ist die Ausbildung oder das Studium in pädagogischen Berufen, vornehmlich als Erzieher*in, als Sozialarbeiter*in oder Sozialpädagog*in, Heilpädagog*in oder Sportlehrer*in. Wir erwarten die Bereitschaft, die Arbeitszeit den Bedürfnissen der Klient*innen anzupassen. Dabei suchen wir den Dialog mit unseren Beschäftigen, denn die Vereinbarkeit von Privatem und Beruf ist immer die Voraussetzung für eine Zufriedenheit im Job. Sie sollten zudem teamfähig, kommunikativ und belastbar sein. In der Sozialen Arbeit werden Beschäftigte in vielen Situationen immer wieder herausgefordert und dafür bedarf es einer besonderen Resilienz. Hoffentlich haben wir Ihr Interesse geweckt. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wir bieten Ihnen

Eine Bezahlung nach dem TV AWO NRW, der bis 2029 die Übernahme der Konditionen des TV SuE vorsieht. Die Beschäftigung in einem Verband

- der in den letzten Jahren viele neue Aufgaben und Angebote entwickelt hat
- dem weitere Einrichtungen übertragen wurden
- der ein anerkannter und verlässlicher Partner für den öffentlichen Träger der Jugendhilfe vor Ort ist
- der großen Wert auf eine Kooperation mit allen Akteur*innen der Sozialen Arbeit vor Ort legt
- der in der örtlichen Jugendhilfe- und Sozialplanung gut eingebunden ist
- der über Beschäftigte verfügt, die sich engagiert und wertschätzend einbringen
- dem Teamarbeit und begleitende Instrumente wie Supervision wichtig sind

Ihre Vorteile

[Betriebliche Altersvorsorge] [Flexible Arbeitszeiten] [Fahrradleasing] [Jahressonderzahlung]

Eckdaten

- Nummer: **63968**
- Erstelldatum: 30.10.2026
- Fachbereich: Sonstige Einrichtungen
- Einrichtung:
  Förderschule für Soziales und Emotionales Lernen, Aufsuchende Familienarbeit , Mummstr.3, 42651 Solingen
- Region: Nordrhein-Westfalen / Solingen
- Zum / ab: 01.12.2026
- Festanstellung , befristet bis 31.07.2028
- Teilzeit - Abend
  Teilzeit - flexibel
  Vollzeit
- Gehalt: gem. TV AWO NRW + Zulage SuE, ab 01.08 sukzessive Überleitung in den TV SuE

Ansprechpartner*in

Förderschule für Soziales und Emotionales Lernen, Aufsuchende Familienarbeit
Dirk Wiebenga
AWO Solingen, Mummstr.3
42651 Solingen

Telefon: 0212 8807320
E-Mail: d.wiebenga@awo-solingen.de
Internet: https://awo-solingen.de